



Brunngasse 36
CH-3011 Bern
www.ta-swiss.ch

Bern, 4. August 2021
Einladung zur Medienkonferenz

Digitalisierung und Demokratie

Medienkonferenz zur Studienpräsentation von TA-SWISS

TA-SWISS präsentiert ihre neuen Studien zum Thema «Digitalisierung und Demokratie». Wir laden Sie ein zu der Medienkonferenz am 17. August um 09.30 Uhr im Polit-Forum Bern.

Datum: Dienstag, 17. August 2021
Zeit: 09.30-11.00 Uhr
Ort: Polit-Forum Bern (Käfigturm), Marktgasse 67, 3003 Bern
Anmeldung: fabian.schluep@ta-swiss.ch

- Dank einer Pille objektive Entscheidungen treffen zu können, wegen dem Verzehr eines Pilzrisottos verhaftet zu werden oder den Zufall dank einer Münzwurfmaschine organisieren zu können: Diese drei Szenarien hat das Dezentrum in einem partizipativen Prozess entwickelt. Sie loten aus, wie sich die Demokratie in einem digitalen Umfeld entwickeln könnte. Mithilfe von spekulativen Objekten regen die Szenarien zum Nachdenken darüber an, welche Zukunft für die Demokratie wünschenswert ist.
- Wie stark sich Jugendliche an politischen Prozessen oder Diskussionen beteiligen, hängt von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Geschlecht oder dem Bildungshintergrund ab. Das steht dem Prinzip der Demokratie entgegen, wonach sich alle gleichberechtigt einbringen können sollen. Der Dachverband der Schweizer Jugendparlamente DSJ geht in seiner Studie der Frage nach, wie zugänglich digitale Partizipationsplattformen heute sind und wie diese ausgestaltet sein müssten, um möglichst alle jungen Menschen zu erreichen.
- Die Digitalisierung ermöglicht es Menschen weltweit und kulturübergreifend, sich zu vernetzen. Sie erleichtert aber auch die Versuche unterschiedlichster Akteure, Einfluss auf Wahlen und Abstimmungen zu nehmen. Die Diskussionen um Fake News, Echokammern und die Polarisierung der Gesellschaften werden aktuell hitzig geführt. Doch sind all diese Diskussionen gleich relevant? Sind wir überhaupt dazu in der Lage, von den neuen Instrumenten ideal zu profitieren? Die Studie von gfs.bern enthält eine Bestandesaufnahme. Sie zeigt, wie das schweizerische Politiksystem der Digitalisierung ausgesetzt ist und wie es darauf reagiert.

An der Medienkonferenz am 17. August werden alle drei Studien sowie die Hintergründe des Projekts vorgestellt. Moritz Leuenberger wird zudem das Thema Digitalisierung und Demokratie aus politischer Sicht beurteilen. Danach bietet sich die Gelegenheit für Interviews mit den Anwesenden. Für ausführliche Interviews zu den einzelnen Studien oder zum ganzen Projekt stehen die aufgeführten Personen auf Anfrage auch an weiteren Terminen zur Verfügung.

Ablauf

- 09.30 – 09.40 Uhr: Begrüssung und Einführung
- 09.40 – 09.50 Uhr: Präsentation Dezentrum
- 09.50 – 10.00 Uhr: Präsentation DSJ
- 10.00 – 10.10 Uhr: Präsentation gfs.bern
- 10.10 – 10.20 Uhr: Politische Beurteilung Moritz Leuenberger
- 10.20 – 10.30 Uhr: Fragerunde mit den Anwesenden
- Ab 10.30 Uhr: Freie Interviewgelegenheit mit den Anwesenden

Teilnehmende

- | | |
|--------------------------|---|
| • Begrüssung | Elisabeth Ehrensperger ,
Geschäftsführerin TA-SWISS |
| • Studie Dezentrum | Anna Boos , Dezentrum
Ramona Sprenger , Dezentrum |
| • Studie DSJ | Jasmin Odermatt , DSJ |
| • Studie gfs.bern | Urs Bieri , gfs.bern |
| • Politische Beurteilung | Moritz Leuenberger , Leiter der
Begleitgruppe und Präsident des
Leitungsausschusses von TA-SWISS |

Weitere Ansprechpersonen

- | | |
|-------------------|--|
| • Studie DSJ | Ira Differding , DSJ |
| • Studie gfs.bern | Sébastien Salerno , Université de Genève
Nadja Braun Binder , Universität Basel |

Ich freue mich, Sie bei der Medienkonferenz zu begrüssen, und bin dankbar für Ihre Anmeldung per Mail an fabian.schluep@ta-swiss.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, als Alternative wird ein Livestream zur Verfügung stehen. Gerne lasse ich Ihnen auf Wunsch die Unterlagen unter Sperrfrist bereits im Voraus zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Fabian Schluep

Kommunikationsverantwortlicher